



Er fehlt. Hartmut Geerken ist nicht mehr. Er war uns eine herzliche Stütze, immer hilfsbereit, immer mit gutem, klar-sichtigem Wort da. Von jung auf bis zuletzt war Jazz im weitesten aller Sinne sein Ding, er wusste also, um was es beim *Podium* geht. Seine kritische, auf Konvention relativ laut pfeiffende Gegenwart, er lebte 22,2 km von hier, stärkte unseren Widerstand. Ein großer Kleinschreiber –

mit einem beneidenswert entspannten Verhältnis zum Tod, weshalb wir womöglich nicht gar so viele Tränen vergießen sollten. Wir erinnern ihn. In der Erinnerung ist er.

Im letzten Heft des Jahres lassen wir Bilanzen sein. Nur soviel: 2021 war für uns nicht einfach. Ja, unsere einigermaßen gerade Gangart wird geschätzt, ja, der Zuspruch ist da; und dennoch die Bitte: Wir leben dank der Abonnements. Verschenken Sie welche. Oft schenkt man irgendwas. Das hier ist nicht irgendwas.

Eine gute Lektüre wünscht
Adam Olschewski

IN EIGENER SACHE

Mitte November, täglich kommen Nachrichten von Preiserhöhungen bei uns an: Papier, Logistik, Stromkosten werden spürbar teurer. Was den Verlag in dieser Lage mehr als alles andere stabilisiert, sind Abonnements: Die sorgen dafür, dass das *Jazz Podium* weiter bestehen und sich entwickeln kann.

Wir brauchen also neue Leserinnen und Leser. Deshalb bitten wir Sie: Unterstützen Sie uns. Durch Mundpropaganda. Empfehlen Sie unser kostenloses Probeheft – es ist unser bestes Werbemittel. Weisen Sie auf unser digitales Archiv hin, das 2022 vervollständigt wird, und machen Sie digital-affine Jazz-Fans darauf aufmerksam, dass *Jazz Podium* als einziges der deutschsprachigen Print-Jazz-Magazine auch als E-Paper zu haben ist. – Mit Blick auf Weihnachten schließlich: Verschenken Sie ein Abonnement!

Wir danken Ihnen
Anja Freckmann und Adam Olschewski

Im **digitalen Jazz Podium-Archiv** stehen neben den Jahrgängen 1970–79 und 2012–2020 jetzt neu alle Ausgaben der Jahre 1980–1989, dazu gibt es auch ein umfangreiches Register, alles unter: <https://digital.jazzpodium.de>

Impressum

Herausgeber

Jazz Podium Verlags GmbH
Am Neuland 12
82347 Bernried a.S.
T: 08158 9978488
F: 08158 9978490

Registergericht AG München HRB 246101
USt-ID: DE147831352
GF: Anja Freckmann, Adam Olschewski

Verantwortlicher Redakteur: Adam Olschewski
Verlagsassistentin: Franziska Preuß

Das JP erscheint 8 Mal im Jahr im 70. Jahr.
Redaktion, Vertrieb/Abo-Betreuung, Anzeigen:
redaktion@jazzpodium.de
vertrieb@jazzpodium.de
anzeigen@jazzpodium.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste 1/21 vom Januar 2021.

Das nächste *Jazz Podium*
erscheint am 31. Januar 2022.

Autor*innen: Maike Albath, Udo Andris, Gabriel Aniol, Michele Aventario, Ben Backmann, Benno Bartsch, Dr. Tobias Böcker, Helmut Böttiger, Rainer Bratfisch, Julian Brimmers, Günter Buhles, Martin Burger, Teddy Doering, Dr. Alexander Drčar, Gudrun Endress, Dr. Barbara Frenz, Hartmut Geerken, Dr. Ulfert Goeman, Heribert Ickerott, Anna Kassaras, Hans-B. Kittlaus, Dr. Wolfram Knauer, Wolfgang König, Franz Koglmann, Alexander Kranich, Hans Kumpf, Dr. Gerhard Litterst, Godehard Lutz, Thorsten Meyer, Susanne Müller, Ernst Nebhuth, Thomas Neuhauser, Detlef A. Ott, Maria Peeck, Dr. Stephan Richter, Ulrich Roth, Ulrich Rüdener, Michael Schaut, Siegfried Schmidt-Joos, Alexander Schmitz, Hank Schraudolph, Manfred Schröfle, Werner Siebert, Levi Sorglos, Ulrich Steinmetzger, Dr. Frithjof Strauß, Michael Sturm, Ljubiša Tošić, Thomas Volkmann, Laura Wachter, Dr. Christoph Wagner, Niklas Wandt, Ulrich Wegner

Fotograf*innen: Linda de la Cerna, Matthias Creutziger, Harald Dayot, Marianne Hamann-Weiss, Hans Harzheim, Wilfried Heckmann, Rainer aus dem Kahmen, Žiga Koritnik, Hans Kumpf, Hans-Joachim Maquet, Kat Pfeiffer, Gerhard Richter, Manfred Rinderspacher, Werner Siebert, Hyou Vielz

Illustrationen: Ulla C. Binder, Berlin

Bildnachweise: Der Verlag bemüht sich stets, die Rechteinhaber aller Abbildungen ausfindig zu machen. Nicht in allen Fällen gelingt dies. Für entsprechende Hinweise sind wir dankbar.

Für unaufgefordert eingesandtes Material besteht keine Rückgabepflicht.

Konzeption, Layout und Gestaltung
Isabel Thalmann, buchundgrafik, Zürich/CH

Druck
Holzmann Druck GmbH, Bad Wörishofen/D

Abonnements
Print, Deutschland:
1 Jahr (8 Ausgaben) inkl. Versand € 58,-
1 Jahr (8 Ausgaben) inkl. Versand im Umschlag € 65,-
Print, Ausland:
1 Jahr (8 Ausgaben) inkl. Versand € 72,-
Digital:
1 Jahr (8 Ausgaben) € 42,-
1 Jahr (8 Ausgaben) für Studierende € 24,-
Print + Digital Kombi: 1 Jahr (8 Ausgaben) € 65,-

Bestellung: vertrieb@jazzpodium.de oder 08158 9978488.

Kündigung des Abos bis einen Monat vor Ablauf, sonst automatische Verlängerung um ein Jahr.

Remittenden-Rückgabe im Großhandel: Innerhalb von 3 Monaten möglich. Bei Nichterscheinen der Zeitschrift oder Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlags im Falle höherer Gewalt besteht kein Anspruch auf Leistung, Schadensersatz oder Minderung des Bezugspreises.

Objet auf dem Cover © Han Bennink;
er schreibt uns: »Titel: Boom. Paukenschlag. Still (Ruhe). Kommt von einem Gedicht von Paul van Ostaijen. Material: Paukenfell, Holzhammer. Zwei Brötchen als Augen, die, wenn man auf sie drückt, piepen. Um alles noch musikalischer zu machen, habe ich da unten ein Kindersaxophon hingehängt mit einem meiner kaputten Trommelstöcke darin. Mehr habe ich darüber nicht zu sagen.«



Standards

- 16 **Memorabilia in Jazz**
Hartmut Geerken
- 20 **Der Klub**
club w71
- 23 **Intentional Evolution**
Joe Morris
- 26 **Was ist Jazz?**
- 30 **Das Foto spricht**
Jan Scheffner
- 37 **Postkarte aus**
Zürich
- 41 **Fünf Fragen an**
Alexander von Schlippenbach
- 49 **Die amtliche Blues-Kolumne**
Hank Schraudolph
- 50 **Platte des Monats**
- 52 **Top 3**
- 54 **Tonträger**
- 62 **Vinyl**
- 75 **Live**
- 82 **Drei/1**
Anna Kaluza

Jazz Podium auf Twitter
[@Jazzpodium_de](https://twitter.com/Jazzpodium_de)
und Facebook
[@JazzPodium.official](https://www.facebook.com/JazzPodium.official)

Themen

- 6 **Han Bennink**
- 18 **Pablo Held**
- 24 **Makaya McCraven**
- 27 **Espoo Big Band**
- 29 **Poppy Ackroyd**
- 33 **Maike Hilbig**
- 34 **Anthony Braxton**
- 38 **Enrico Rava**
- 42 **Bird und die Literatur**
- 43 **Sheila Jordan**
- 46 **Gordon Grdina**

Kalender

- 71 **Konzerte**
- 73 **Festivals**
- 73 **Education**
- 73 **Radio**

MEA CULPA

Jazz Podium 11/2021

Beim Colin Bailey-Nachruf haben wir uns im Geschlecht geirrt. Ein Leser schrieb uns folgendermaßen: »Winifred Atwell war eine Pianistin [das »in« mit Hilfe eines Markers herausgehoben] aus Trinidad (1914–1983). Sie wurde in England besonders bekannt mit ihrem Klavierstil à la »schräger Otto«. Superhit (Nr.1) »Poor People of Paris«.